

FEUERWEHR

RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN

**FEUERWEHR
WISSEN** 

**Fahrzeugkunde
Wechselader-
fahrzeuge und
Abrollbehälter**

S. 54



Schutzkleidung/-ausrüstung

Neuheiten S. 28



Einsatzserie Stockstadt
Drei Menschenrettungen
innerhalb einer Woche S. 6



Amphibienfahrzeuge Argo 8x8
Flinke Alleskönner
in jedem Gelände S. 40



Löschsystem Cobra Coldcut
**Vielfältige Einsatz-
möglichkeiten** S. 48



Grenzen überschreiten

Liebe Leserinnen und Leser,

im Feuerwehrdienst wird so manche Grenze erreicht oder überschritten, sowohl von Einsatzkräften als auch von der Technik. Beispielsweise führten drei Menschenrettungen (bei zwei Bränden und einem schweren Verkehrsunfall) innerhalb einer Woche die beteiligten Einsatzkräfte in Stockstadt (BY) an die Grenzen der physischen und psychischen Belastbarkeit. Dazu der Einsatzbericht von Thomas Birkner ab *Seite 6*.

Bei der 23. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt, die dieses Jahr in Dorfgastein in Österreich stattfand, kamen auch einige Oldtimer bei der Fahrt durch die Berge an ihre Grenzen. Hans-Joachim Profeld hat die historischen Schätze ins rechte Licht gerückt (*Seite 14*).

Wo normale Einsatzfahrzeuge nicht mehr weiterkommen, beginnt das Einsatzgebiet der Argo 8x8-Amphibienfahrzeuge. Die Redaktion konnte sie bei einem Offroad-Fahrtraining im Gelände testen. Mehr dazu ab *Seite 38*.

Manchmal dauert es, bis bewährte Technik den Weg über die Landesgrenzen zu deutschen Feuerwehren findet. Das Cobra-Coldcut-System ist in Skandinavien und Großbritannien aufgrund der Personalsituation und Einsatztaktik weit verbreitet. Die

Möglichkeiten von Cobra zeigte ein Lehrgang an der dänischen Katastrophenschutzschule in Tinglev. Holger de Vries ergänzt ab *Seite 48* Erfahrungen aus dem Projekt „FeuerwEhrensache“ (NRW).

Die FF Stuttgart-Weilimdorf gehörte zu den ersten Unterstützern des grenzübergreifenden einheitlichen Notrufs 112. Urs Weber stellt die welt-offenen Schwaben ab *Seite 60* vor. Die Chancen sich öffnender Grenzen zeigen sich im deutsch-tschechischen Grenzgebiet: Dort arbeiten die Rettungsdienste auf beiden Seiten des ehemaligen „Eisernen Vorhangs“ zusammen. Auch hier hat Urs Weber recherchiert und berichtet ab *Seite 64*.

Beim Lesen der Beiträge in dieser Ausgabe der FEUERWEHR wünscht Ihnen die Redaktion viele neue Erkenntnisse. Weitere Einsatzberichte, aktuelle Meldungen aus dem Bereich Fahrzeuge und Technik sowie zusätzliche Informationen für den Feuerwehralltag finden Sie auf unserer Webseite

www.feuerwehr-ub.de

oder bei Facebook

facebook.com/feuerwehr-ub

Ihr




Foto: Kerstin Sabotke

Stefan Wagner
 Chefredakteur der Zeitschrift
 FEUERWEHR

www.feuerwehr-ub.de

Leserservice:

☎ 08233 381-123

Redaktionsservice:

☎ 030 6119634 oder
 08233 381-508

Anzeigenservice:

☎ 030 42151-483

DIREKT AUF IHR HANDY

Einsatzberichte, Techniknews und Fahrzeuginfos



WhatsApp-Newsletter – so geht's:

1 Fügen Sie unsere Telefonnummer
 +49 176 34373579 Ihren
 Kontakten hinzu.

2 Schicken Sie an diesen Kontakt via
 WhatsApp die Nachricht: Start.



FEUERWEHR bei Facebook:

www.facebook.com/
 feuerwehr-ub

Einsatz

- 6 Einsatzserie: Drei Menschenrettungen in einer Woche
- 12 Unfall mit Rettungswagen: Geburt im RTW
- 12 Feuerwehr Dortmund: 330 Schafe gerettet
- 13 Mit Kernbohrmaschine: Aufwendige Tierrettung

Brennpunkt

- 14 Grandioser Erfolg:
23. Internationale Feuerwehrsternfahrt

Panorama

- 18 Feuerwehrkreuz: Berthold Penkert geehrt
- 18 Neuer LJFW Hamburg: Kai Winter
- 18 FF Menden: Verabschiedung von Heinz Schäfer
- 20 Deutscher Meister: Jugendfeuerwehr Wesel
- 20 Modell: ELW 2 der Stadtfeuerwehr Laatzen
- 21 Spektakulär: Leistungsvergleich der Höhenretter
- 22 Österreich: 24-Stunden-Übung der Feuerwehrjugend
- 24 LFV Bayern: Führungswechsel
- 26 Interschutz 2020: Jetzt schon über 1.000 Aussteller
- 26 Termine

Schwerpunkt: Schutzkleidung/-ausrüstung

- 28 A+A: Messe-Ausblick 2019
- 34 Tesimax X-Fighter: Heißes Training
- 36 Miele: Sichere Schutzbekleidung in 2,5 h
- 36 Barriere-Waschmaschinen: Schwarz/Weiß-Trennung
- 37 Atemschutzwerkstatt:
Mehr Sicherheit und weniger Bürokratie
- 38 Hightech-Schutzkleidung: Facelift für die Sicherheit
- 39 Preisgünstig: Wärmebildkamera K1
- 39 Robust: Die neue Spezialfolie SF112

Technik

- 40 Amphibienfahrzeuge: Alleskönner in Aktion
- 43 Interkommunale Beschaffung:
Sechs neue LF 10 für Augsburg
- 43 Ausgeliefert: Neues TSF-W für die FF Elztal
- 44 FF Schwarzenbach: Neues TLF 4000
- 44 Neuer Rüstwagen: Feuerwehr Olpe gewappnet
- 46 PMRExpo 2019: Sichere Kommunikation

Grandioser Erfolg



**23. Internationale
Feuerwehr-
sternfahrt**

Seite 14

Foto: H.-J. Profeld

FF Stuttgart-Weilimdorf



**Notruf 112
für Europa**

Seite 61

Foto: Urs Weber



Zum Titel

Die A+A (Fachmesse Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) setzt vom 5. bis 8. November 2019 Impulse in den Bereichen Persönlicher Schutz, Betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Am 11. September 2019 fand auf dem Ausbildungsgelände des Fire Training Leipzig/ Halle Airport das Real-Time-Training statt. Dabei wurden Schutzkleidung und -ausrüstung unter Extrembedingungen getestet. Hier entstand auch das Titelbild. ab Seite 28

Titelfoto: Marcus Heinz

Der nächste Einsatz kommt – mit Sicherheit:
Atemschutz gründlich und schonend reinigen

Miele Professional. Immer Besser.



**Mehr Sicherheit:
PG 8063 Safety
für die hygienische
Aufbereitung Ihrer
Atemschutzausrüstung**

Die Gesundheit der Einsatzkräfte verlangt perfekt aufbereitete Atemschutzgeräte. Mit der Frischwasser-Spülmaschine PG 8063 Safety von Miele Professional erzielen Sie reproduzierbare Resultate bei hoher Materialschonung und Prozesssicherheit. So ist auch der Atemschutzwart bestens vor einer Kontamination geschützt.

- Großer Spülraum für bis zu 12 Lungenautomaten bzw. 6 Lungenautomaten und 6 Atemschutzmasken pro Charge
- Hygienisches Frischwasser-System: Wasseraustausch nach jedem Programmschritt
- Druckluftbeaufschlagung verhindert Eindringen von Wasser in Lungenautomat-Ventile
- Sichere Beladung und intuitive Bedienung
- Hohe Zeitersparnis und verbesserter Arbeitsschutz

Info: 0800 22 44 644
www.miele-professional.de

Ausbildung

- 48 Löschsystem Cobra Coldcut:
Vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- 54 Spezielle Logistikfahrzeuge:
Wechseladerfahrzeuge und Abrollbehälter
- 59 Feuerwehr-Unfallkassen informieren:
Versicherungsschutz bei dienstlichen Feiern?
- 78 Literaturempfehlungen

Grenzenloses Europa

Zusammenarbeit
der Rettungsdienste
Seite 64

Foto: BRK

Reportage

- 61 FF Stuttgart-Weilimdorf: Notruf 112 für Europa

Rettungsdienst

- 64 Grenzenloses Europa:
Zusammenarbeit der Rettungsdienste

Aus den Bundesländern

- 68 Landesfeuerwehrverband
Brandenburg
- 70 Landesfeuerwehrverband
Mecklenburg-Vorpommern
- 72 Landesfeuerwehrverband
Sachsen
- 74 Schleswig-Holstein
- 76 Thüringer
Feuerwehr-Verband

Leserservice

- 78 Impressum/Ansprechpartner
- 79 Bezugsquellen
- 81 Kleinanzeigen
- 82 Vorschau
- 82 Abo-Bestellschein



Foto: FF Stuttgart-Abt. Weilimdorf

Europa aus Überzeugung: Patrick Schöffner, Dietmar Weber (Abteilungskommandant) und Heiko Schroff (von links nach rechts) stehen an der Spitze der Abteilung Weilimdorf.

Weltopen

112 für Europa

Die FF Stuttgart-Weilimdorf ist eine der größten Abteilungen der FF Stuttgart (BW) und für den Schutz von rund 40.000 Menschen zuständig. Zudem war sie die erste Freiwillige Feuerwehrabteilung in Europa, die sich konsequent für die Bekanntheit der 112 als europäische Notrufnummer eingesetzt hat.

Das blaue Viereck mit den goldenen europäischen Sternen und der 112 findet sich bei der Weilimdorfer Feuerwehr fast überall. Auf den Einsatzfahrzeugen, außen am Gerätehaus, auf der Beachflag, mit der die Abteilung in der Öffentlichkeit für sich wirbt. „Zum Euronotruf-Tag 2012 hatte die BF Stuttgart einige Fahrzeuge entsprechend beklebt und in der Innenstadt aufgestellt. Die Abteilung Weilimdorf kam bei dieser Gelegenheit zu mir und wollte gleich ihren ganzen Fuhrpark zum geplanten Tag der offenen Tür ebenfalls mit dem blaugelben Euronotruf-Logo beklebt haben. Als erste Freiwillige Feuerwehr in Europa!“, so Nils Bunjes vom Europa Zentrum Baden-Württemberg. „Inzwischen konnten wir über 400 Feuerwehren in ganz Deutschland bewegen, für die europaweite Gültigkeit der 112 zu werben. Das Engagement der Weilimdorfer ist aber wirklich außergewöhnlich. Die Kameraden tragen das Thema bei jeder Gelegenheit in die Öffentlichkeit, bleiben am Ball und verdeutlichen so ihren Mitbürgern, was Europa auch bedeutet: Hilfe unter der

112, egal in welchem Land man sich befindet.“ Dass die Beklebung der Fahrzeuge mit dem Euronotruf keine Eintagsfliege, sondern der Start für ein anhaltendes Engagement ist, kann der stellvertretende Abteilungskommandant, Heiko Schroff, bestätigen: „Man spricht immer vom vereinten Europa. Beim Notruf ist das aber meist nicht der Fall, dabei ist er grenzenlos gültig, egal, wo in Europa. Das muss auch kommuniziert werden.“

Besonderheiten des Stadtbezirks Weilimdorf

Weilimdorf ist ein Stadtbezirk mit über 31.000 Einwohnern im Nordwesten der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart. Im Norden und Westen grenzt Weilimdorf an die Städte Korntal-Münchingen, Ditzingen und Gerlingen, alle im LK Ludwigsburg gelegen. Die Struktur des Stadtbezirks ist sehr heterogen. Zum Löschbezirk zählen neben zahlreichen Wohngebieten auch ausgedehnte Waldflächen, das bekannte Schloss Solitude sowie das mit rund

250 Unternehmen und 20.000 Arbeitsplätzen zweitgrößte Industriegebiet der Stadt. Hier befinden sich auch zwei Störfallbetriebe, die es im Ernstfall zu schützen gilt. Zudem ist Weilimdorf verkehrstechnisch für die Region wichtig: Neben einer teils unterirdisch verlaufenden Stadtbahnlinie befinden sich hier auch die vielbefahrene Bundesstraße B 295 mitsamt einem Straßentunnel und die Eisenbahnlinie in Richtung Feuerbach. „Zudem sind wir als Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr auch für Teile des Stadtbezirks Feuerbach zuständig. Das bedeutet nochmals rund 10.000 Einwohner, die zu den 31.000 Weilimdorfern dazukommen“, so Schroff. In Feuerbach befindet sich FW 4, die nächstgelegene Wache der Berufsfeuerwehr. Auf der FW 4 sind ein Löschzug sowie ein Gerätewagen Atemschutz/Messtechnik stationiert. Aufgrund der Entfernung nach Weilimdorf rücken, von Bagatelleinsätzen einmal abgesehen, die Freiwilligen parallel zu den Profirettern aus. Je nach Lage des Einsatzorts können die Freiwilligen so einen zeitlichen Vorsprung erreichen, der mitunter

Foto: FF Stuttgart-Abt. Weilimdorf



Zusammen stark: Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung und Alterswehr bilden gemeinsam die Weilimdorfer Feuerwehr.

EINSÄTZE ABTEILUNG WEILIMDORF

	2017	2018
Brandeinsätze	64	69
Brandalarme	22	23
Verkehrsunfälle	7	3
Betriebsunfälle	1	1
Technische Hilfe	4	67
Gefahrgut/Gas	6	5
Wachbesetzung	4	3
Medizinische Hilfe	0	2
Summe	108	173

Foto: FF Stuttgart-Abt. Weilimdorf



Drehleiter: Für Einsätze und zur Wachbesetzung nutzen die Freiwilligen diese Drehleiter, die Magirus auf einem Mercedes-Benz aufbaute.



Foto: Urs Weber

Personentransport: Für den Zugführer sowie als regulären MTW nutzen die Stuttgarter diesen VW Bus.

Foto: Urs Weber



Stuttgarter Standard: Solch ein HLF 10 (bzw. LF 8/6) ist als Basisfahrzeug bei jeder Abteilung der FF Stuttgart stationiert – auch in Weilimdorf.



Foto: Urs Weber

Einzelstück: Als Logistikfahrzeug dient dieser Mercedes-Benz Atego mit tauschbarem Wechselaufbau, den die Firma Wedau im Jahr 2000 baute.

Menschenleben retten kann. Derzeit verfügt die FF-Abteilung Weilimdorf über 64 Männer und Frauen im Einsatzdienst. Aufgrund dieser hohen Zahl ist die Tagesverfügbarkeit gegeben, und das erste Fahrzeug kann bei einem Einsatz relativ schnell das Gerätehaus verlassen. „Dennoch muss man ehrlicher-

weise sagen, dass auch bei uns die Verfügbarkeit nicht üppig ist. Aus Platzgründen und aufgrund unserer Übungskapazitäten können wir derzeit aber auch nicht mehr Interessierte aufnehmen. Gleiches gilt für unsere Jugendfeuerwehr. Hier haben wir traditionell eine Warteliste. So gesehen haben wir in der

Vergangenheit aber auch vieles richtig gemacht“, resümiert der stellvertretende Kommandant.

Der Fahrzeugpark der Weilimdorfer Feuerwehr zählt mit fünf Fahrzeugen zu den größten in Stuttgart. Ein Mannschaftstransporter, zwei Löschfahrzeuge, eine Drehleiter und ein

iconos® Innovationen und Lösungen in der Brandbekämpfung

iconos® Klemmgleitring

iconos® Löschkugel

iconos® Düsenschlauch

iconos® fire axe

Vertriebs GmbH • Wacholderstraße 24 - 26 • 40489 Düsseldorf • Tel.: 0203 / 741469 • Fax: 0203 / 741720 • www.iconos-system.com



Foto: FF Stuttgart Abt. Weilimdorf

Einsatzbereit: Zwischen Wohnbebauung und Gewerbegebiet liegt das Weilimdorfer Gerätehaus. Es ist eines der größten seiner Art in Stuttgart.

Gerätewagen zählen dazu. „Zudem steht bei uns noch ein HLF 20 auf Mercedes-Benz Axor mit Magirus-Aufbau im Gerätehaus. Dabei handelt es sich allerdings um ein Reserve-Fahrzeug der Berufsfeuerwehr, das hier lediglich untergestellt ist“, erklärt Heiko Schroff, der in seinem Hauptberuf bei der Berufsfeuerwehr tätig ist. Bei den beiden Löschfahrzeugen handelt es sich um ein HLF 10/6 aus dem Jahr 2011 sowie um ein HLF 20 aus dem Jahr 2015. Das HLF 10/6, bzw. der Norm-Vorgänger LF 8/6, ist das Standard-Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehren in Stuttgart. Die Weilimdorfer verfügen mit dem HLF 20 über ein weiteres schlagkräftiges Fahrzeug, das die Abteilung für den Erstangriff nutzt. „In Stuttgart sind zehn Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr zur Wachbesetzung der fünf Berufsfeuerwehr-Wachen vorgesehen. Hierfür verfügen fünf Abteilungen über jeweils ein baugleiches HLF 20 und eine DLK 23-12. Wir in Weilimdorf sind für die Besetzung der Feuerwache 4 in Feuerbach zuständig, wenn die dortigen Kräfte länger gebunden sind. In diesem Fall fahren wir die FW 4 mit unserem MTW als Zugführerfahrzeug, mit dem HLF 20 und der DLK an. Die ebenfalls für die Wachbesetzung vorgesehene Abteilung im Stammheim kommt mit ihrem LF 8/6 dazu und bildet dann mit uns einen

Löschzug. Unser HLF 10/6 bleibt währenddessen als Grundschutz in Weilimdorf“, so Schroff. Bei regulären Einsätzen innerhalb Weilimdorfs rückt das HLF 20 zuerst aus. „Eine Besonderheit ist, dass der Zugführer bei uns auf dem HLF 20 mitfährt. Im Gegensatz zum üblichen Vorgehen in Baden-Württemberg in so einem Fall sitzt der Zugführer vorne auf dem Beifahrersitz. Dort hat er den notwendigen Funk und kann sich vorbereiten. Der Gruppenführer sitzt hinten bei seiner Mannschaft, kann erste Absprachen treffen und sieht, wer gerade von seinem Team mit dabei ist.“ Bei Brandeinsätzen folgt als zweites Fahrzeug die Drehleiter.

Einheitliche Drehleitern

Die Berufsfeuerwehr Stuttgart beschaffte erstmals im Jahr 2009 fünf einheitliche Drehleitern für ihre fünf Wachen. Aufgrund baulicher Gegebenheiten an der Wache in Feuerbach wurde für diesen Standort ein Fahrzeug mit reduzierter Gesamthöhe benötigt. Im Sinne einer Vereinheitlichung des Fuhrparks wurden daraufhin alle Fahrzeuge in der Sonderhöhe von 3,20 m anstelle der Normhöhe von 3,30 m beschafft. Die Fahrzeuge verfügen über eine Hinterachs Zusatzlenkung, einen 3-Mann-Rettungskorb Typ



Foto: Urs Weber

Notruf 112: Gleich doppelt findet sich der Hinweis auf den Euronotruf auf vielen Fahrzeugen.

„RK 270 Vario“ und ein im Beifahrersitz integriertes Atemschutzgerät. Im Zuge der Beschaffung neuer Drehleitern im Jahr 2018 wurden die Mercedes-Benz Atego an die Freiwillige Feuerwehr abgegeben. Entsprechend erhielten auch die Weilimdorfer ein solches Fahrzeug als Ersatz für die bisherige Leiter aus dem Jahr 1994.

Der Gerätewagen-Logistik ist seit 2011 bei der Abteilung Weilimdorf stationiert. So unscheinbar das Fahrzeug auf den ersten Blick erscheinen mag, so speziell ist dessen Konzeption. Die Branddirektion Stuttgart beschaffte 1999 drei Wechselbrückenfahrzeuge mitsamt Wechselaufbauten. Im Vergleich zu einem konventionellen Wechsellaadersystem mit Abrollbehältern werden bei den Wechselbrückenfahrzeugen die Aufbauten bei einem Wechsel auf Kufen abgestellt. Diese können komplett abgesenkt werden, sodass die Aufbauten in der Endposition auf dem Boden stehen. Stuttgart beschaffte drei Varianten: als ELW 2, als Messleitfahrzeug und als Gerätewagen-Logistik. Während das Messleitfahrzeug vor einigen Jahren ausgedient wurde, stehen der ELW 2 sowie der Weilheimer GW-Logistik (ehemals auf der Feuerwache 2 stationiert) heute noch im Einsatzdienst. Derzeit nutzen die Weilimdorfer den Gerätewagen



Foto: Urs Weber

Im Stuttgarter Design: Das von Schlingmann auf einem MAN realisierte HLF 20 mit dem Funkrufnamen Florian Stuttgart 32/46-1.

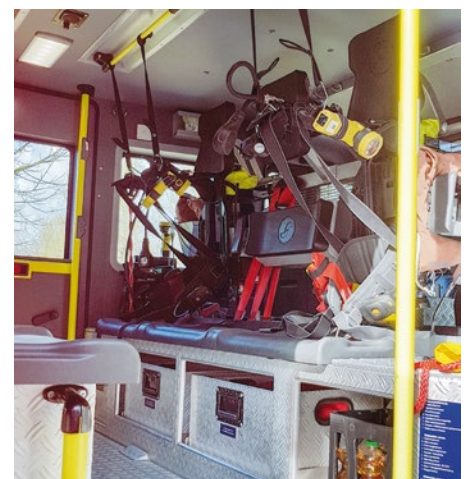


Foto: Urs Weber

Überzeugend: Geschätzt wird der großzügige Mannschaftsraum des HLF 20.

FAHRZEUGPARK ABTEILUNG WEILIMDORF

MTW	VW T5	Baujahr 2007
HLF 10/6	Mercedes-Benz Atego/Ziegler	Baujahr 2011
HLF 20	MAN TGM 15.290/Schlingmann	Baujahr 2015
DLK 23-12	Mercedes-Benz Atego/Magirus	Baujahr 2009
GW-Logistik	Mercedes-Benz Atego/Binz	Baujahr 1999

Foto: Urs Weber



Für die Jugend:
Neben den modernen motorisierten Einsatzfahrzeugen findet sich auch dieser Anhänger der Jugendfeuerwehr in der Fahrzeughalle.

vorwiegend für Transport- und Nachschubfahrten im Stadtgebiet.

Unterbringung der Wehr

Untergebracht ist die Wehr seit dem Jahr 2008 auf einem Grundstück an der Grenze zwischen der Weilimdorfer Wohnbebauung und dem nahen Industriegebiet. Sechs Lkw-Stellplätze, Aufenthalts- und Büroräume sowie ein Versammlungsraum für 100 Personen kennzeichnen das markante Gebäude am Ortseingang. Von hier aus sind alle Bereiche des Löschbezirks, egal ob Wohngebiet oder Industrieareal, zeitnah erreichbar. Damit verfügen die Weilimdorfer nicht nur über das größte Gerätehaus in Stuttgart, sondern auch über eines der moderneren. Dieses wurde vergangenes Jahr zudem mit einer Abgassauganlage versehen, die beim Bau vor rund zehn Jahren noch als verzichtbar angesehen wurde. Damit ist die Feuerwehr gerüstet, sich auch in

den kommenden Jahren für Weilimdorf einzusetzen – und mit ihrem Engagement in Sachen 112 natürlich auch für Europa!

Feuerwehr Stuttgart

Die Stuttgarter Feuerwehr besteht aus der Berufsfeuerwehr mit rund 550 Einsatzbeamten sowie der Freiwilligen Feuerwehr mit etwa 1.100 Feuerwehrangehörigen. Von fünf Wachen aus rückt die Berufsfeuerwehr aus. Als Standard steht auf jeder Wache ein Löschzug, bestehend aus Kommandowagen, zwei HLF 20 und einer DLK, welcher mit insgesamt 12 Mann besetzt wird. Hinzu kommen je nach Standort mehrere Sonderfahrzeuge wie RW-Schiene, Kranwagen, GW-Wasserrettung oder GW-Höhenrettung. Von der Feuerwache 5 im Stadtteil Degerloch aus beteiligt sich die BF Stuttgart, als einzige Feuerwehr in Baden-Württemberg, zudem am Rettungsdienst. In den nächsten

Jahren stehen umfangreiche Baumaßnahmen bei den Wachen der Berufsfeuerwehr an. Vier der fünf Wachen erfordern aufgrund ihres baulichen Zustands Neubauten bzw. umfangreiche Umbauten und Sanierungen. Zudem gilt es, den Brandschutzbedarfsplan zu erneuern, der auch Antworten auf das Stadtwachstum und das Großbauprojekt „Stuttgart 21“ geben soll. Die FF kommt mit ihren 24 Abteilungen gemäß dem „ssv-Prinzips“ zum Einsatz. Demnach werden die Freiwilligen dann eingesetzt, wenn sie „schneller als die Berufsfeuerwehr“, „spezialisiert“ (mit Sonderfahrzeugen) oder „verstärkend“ wirken können. Als Standard-Ausstattung verfügen die FF-Abteilungen (von zwei Ausnahmen abgesehen) über je einen MTW, ein HLF 10/6 (oder LF 8/6) sowie ein weiteres Löschfahrzeug. Pro Jahr leistet die Stuttgarter Feuerwehr, inklusive Rettungsdienst, ca. 18.000 Einsätze.

Urs Weber

Stellenanzeige



Willkommen im Team Service

Als weltweit erfolgreiches Familienunternehmen im Markt der Tore, Türen, Zargen und Antriebe bietet Hörmann interessante berufliche Perspektiven in zahlreichen Berufssparten!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir für unsere **Region Südbayern** engagierte:

- Elektroniker, Elektroinstallateure, Mechatroniker, Schlosser und Schreiner als **Service-Techniker**

Mehr Informationen zu aktuellen Stellenangeboten finden Sie unter www.hoermann.de/karriere
Es sind alle Geschlechter willkommen.



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe